

GOTT ERZIEHT - AKTIVIERUNG

MODUL 4: RICHTGEIST

DER TAUSCH AM KREUZ: WERDE FREI VOM RICHTGEIST UND ERWÄHLE DIE KULTUR DER EHRE

1. ÜBERFÜHRUNG DURCH DEN HEILIGEN GEIST

- a. Wo hat dich der Heilige Geist bei dem Teaching überführt? Welche Offenbarungen hast du bei diesem Thema gehabt? Welche Sätze haben bei dir gegriffen, die du dir merken möchtest?
- b. Schreibe die Erfahrungen deiner Vergangenheit bezüglich Eltern, Leiterschaft und Autorität auf, wo der Geist Gottes dich von Respektlosigkeit überführt hat.
- c. Bist du ein kritischer Mensch? Suchst du schnell nach Fehlern in Menschen? Hast du schnell eine negative Meinung über Leute? Lebst du aus dem Fleisch oder aus dem Geist? Wo redest du gegen Menschen? Welche Früchte sind in deinem Mund: Früchte vom „Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“ oder vom „Baum des Lebens“?
- d. Nimm die drei Bibelstellen von „Vater und Mutter ehren“: Was hast du gelernt? Was ist die Frucht von Verachtung?
- e. Suche die Haltung der Verachtung in deinem Leben. Welche Beziehungen sind davon betroffen? Achte auch schon auf kleine Anzeichen von Verachtung. Du kannst immer merken, dass du zu diesen Menschen dein Herz verschließt und ihre Weisung nicht mehr hören möchtest.
- f. Erfährst du Konsequenzen in deiner Beziehung zu Gott? Ist in deinem Leben Wüste, weil du eine Haltung von negativem Reden über Menschen hast? Siehst du die Segnungen von Liebe in deinem Leben? Bist du ein liebevoller Mensch (voll mit Liebe) oder hast du Gnadenmangel?

2. ÜBERFÜHRUNG, GOTTES ORDNUNGEN NICHT BEACHTET ZU HABEN

Überführt dich der Heilige Geist, dass du krank bist, weil du gegen Gottes Ordnungen verstoßen und/oder einer Haltung von Verurteilen und Richtgeist Raum gegeben hast?

3. BUSSGEBET UND UMKEHRWILLEN - METANOIA

„Ich bekenne, dass ich gegen _____ geredet habe. Ich habe mein Herz gegen _____ verschlossen. Ich bin gewillt, keine Entschuldigungen für meine Haltung gelten zu lassen. Ich kehre davon um und merke, dass dies nichts mit dem Geist Jesu Christi gemein hat. Ich werde mich, aber auch andere, im Geist erkennen! Damit suche ich ihr Bestes und biete Wahrheit in Liebe an!“

4. VERGEBUNG ANNEHMEN

Gerne kannst du unsere Schuldzettel (siehe Hinweis in Aktivierung zu Modul 2) für Opfer oder Täter zu Hilfe nehmen und deine Anklagen noch einmal ausführlich aufführen, um sie dann am Kreuz sterben zu lassen. Diese ganze Rubrik steht in starkem Zusammenhang mit unserem Buch: „Botschafter des Königreiches – unser übernatürlicher Umgang mit Schuld!“ Bereinige alle Beziehungen der Gegenwart und der Vergangenheit! Das ist dein Erbe, damit du ohne Ketten deinen Lauf laufen kannst.

5. LOSSAGEN VON MÄCHTEN

„Ich sage mich los von allen Mächten der Kritik, des Nörgelns und allen Mächten der Finsternis und werde dir, Feind, von heute an widerstehen!“
Gebiete auch Krankheitsgeistern zu weichen und bitte den Geist Gottes, deinen Körper wieder neu zu stärken.

6. FESTUNG DER KRITIK UND LÜGEN NIEDERREISSEN

Reiße negative Glaubens- und Misstrauens-Haltungen gegenüber Menschen nieder! Als Botschafter des Königreiches der Liebe kannst du dir diese Haltung nicht leisten. Wisse, dass du darüber in Jesus Autorität hast, weil er die Lösung schon für dich erkaufte hat.

7. DEM FLEISCH, DAS IMMER KRITISIEREN WILL, GESTORBEN

„Ich halte mich dem gestorben...“

8. LERNE IM GEIST ZU LEBEN UND ANDERE IM GEIST ZU ERKENNEN

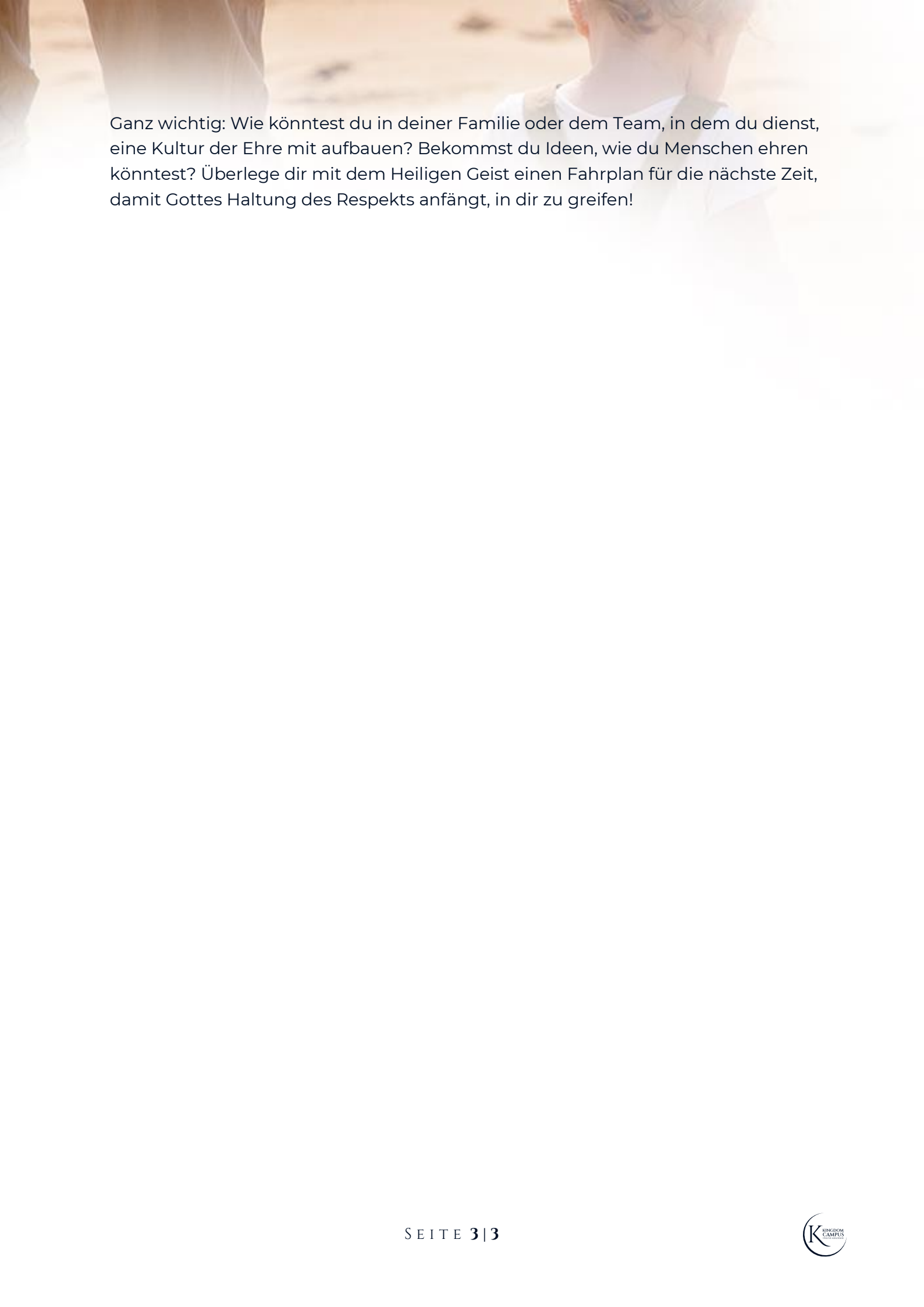
9. LADE GOTT ALS ERZIEHER EIN UND BITTE DEN HEILIGEN GEIST, DASS ER DICH ZUKÜNFTIG ÜBERFÜHREN DARF

10. SEI MITBAUER EINER „KÖNIGREICH GOTTES“-KULTUR

Schreibe dich in die Schule des Geistes ein. Lerne, niemanden nur nach dem Äußeren zu beurteilen. Gib Gottes Agape-Liebe Raum. Wahre die Einheit und das Band des Friedens – so viel es an dir liegt. *Römer 12,18: So weit es möglich ist und auf euch ankommt, lebt mit allen in Frieden.*

Wenn du bisher eher wenig Respekt vor deinen Leitern oder Arbeitgebern hattest, fördere Respekt in dir, indem du sprichst: „Ich achte dich, _____! Ich respektiere deine Salbung und möchte dich stärken und unterstützen - und meine es auch so!“

Fürbitte für Leiter hilft sehr, Respekt und ein Herz für sie zu bekommen.



Ganz wichtig: Wie könntest du in deiner Familie oder dem Team, in dem du dienst, eine Kultur der Ehre mit aufbauen? Bekommst du Ideen, wie du Menschen ehren könntest? Überlege dir mit dem Heiligen Geist einen Fahrplan für die nächste Zeit, damit Gottes Haltung des Respekts anfängt, in dir zu greifen!